

FSJ Monatsbericht Februar

Im Februar ging es im Großen und Ganzen um das Thema Fasching.

Die Kinder hatten einige Themenhefte rund ums Thema Fasching, welche sie bearbeiten mussten. Außerdem durften sie sich auch ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Zum einen bastelten sie in der Notbetreuung eine afrikanische Maske, welche man sich vor das Gesicht halten kann oder wie in dem Fall ans Fenster hängen kann. Und zwar bekamen sie einen großen Karton und mussten daraus eine Gesichtsform ausschneiden. Danach konnten sie aus kleinen Kartonstückchen Augen, eine Nase, den Mund und anderen Gesichtsschmuck ausschneiden, bunt anmalen und anschließend auf das ausgeschnittene Gesicht kleben.

Außerdem hatten sie den Auftrag einen bunten Clown zu malen, welcher dann auch an die Fenster gehängt wurde. Diesen gestalteten sie aus verschiedenen Materialien. Als Grundlage malten sie den Clown mit Wassermalfarben. Anschließend verzierten sie den Clown noch mit Luftschlangen und anderen Faschingsmaterialien.

Am letzten Schultag vor den Ferien haben wir mit den Kindern eine kleine Faschingsfeier nach Corona-Regeln gemacht. Die Kinder kamen alle verkleidet in die Schule und nachdem noch 1-2 Stunden fleißig gearbeitet wurde, spielten wir noch einige Faschingsspiele. Als im März dann der Wechselunterricht begann, kam wieder etwas mehr Leben in die Schule. Zwar waren die Klassen noch recht klein, aber man merkte den Kindern die Freude an, endlich wieder in der Schule zu sein.

Neben der Grundschule am Vormittag, gebe ich noch zwei Mal die Woche Online-Training. Einmal bei der D-Jugend und einmal bei der C-Jugend. Mittlerweile ist das Online Training schon zur Gewohnheit geworden, aber nach einigen Wochen fällt es schwer den Kindern noch ein abwechslungsreiches Training zu bieten. Auch der Kontakt mit dem Ball kommt hierbei oft zu kurz, da ein ausgiebiges Training mit Ball im Kinder- oder auch Wohnzimmer oft nicht möglich ist.